

## Winterroggen (*Secale cereale* L.)

### „Johannisroggen/Waldstaudenroggen“

---

Abstammung: züchterisch nicht bearbeitet

### Sortenbeschreibung

---

*Johannisroggen/Waldstaudenroggen* ist feinhalmig und feinblättrig. Der Kornertrag ist gering (etwas weniger als die Hälfte von normalen Roggensorten). Auch der Grünmasseertrag ist etwas geringer als bei Grünschnittroggen und die Lagerneigung zudem hoch.

### Anbau

---

Bei Anbau zur Körnernutzung wird der Roggen wie normaler Winterroggen angebaut. Bei einer Doppelnutzung (Grünnutzung und Körnernutzung) wird er im Juni (um Johannis – 12. Juni – daher Johannisroggen) angebaut, wo er sich bestockt und zur Grünnutzung genutzt werden kann. Nach der Überwinterung schosst der Roggen und kann dann zur Körnernutzung herangezogen werden.

### Krankheitsanfälligkeit

---

Gegen Blattkrankheiten und Schwarzrost relativ widerstandsfähig.



Abbildung 1: *Johannisroggen/Waldstaudenroggen* auf dem Feld (Foto AGES)